

# Info Ihrer Tier Arzt Praxis

Wie 2011 aus „Herrenlosen“ Frauchens Lieblinge wurden:

Innerhalb eines Monats hatten plötzlich alle Helferinnen/ Auszubildende einen Hund. Nicht alle bleiben für immer (bspw. Dustin auf Frau Kloseks Arm sucht noch ein Zuhause). Sie kamen aus Griechenland, Rumänien und Deutschland, hatten gebrochene Beine oder Seelen. Sollten nur bleiben, bis alles verheilt ist....

Sophie wird von Sarah gepflegt, Dustin von Frau Klosek, Man gehört jetzt Gaby und Luke ist bei Janine daheim. Lilly (mit meiner Frau auf dem Bild) ist ja schon ein paar Jahre bei uns, kam aber ebenso aus Griechenland und soll nun auch wie die anderen vier einmal symbolisch von der alljährlichen Weihnachtspost grüßen im Namen aller Tiere, die aus Tierheimen oder über Tierschutzvereine von lieben Menschen aufgenommen wurden und werden, damit das Leben endlich lebenswert wird. Sie zahlen es alle vielfach zurück.

Im Gegensatz zum letzten Jahr hat sich 2011 das Team mal wieder verändert. Eva hat Ihre Ausbildung bei uns erfolgreich beendet, hilft noch ab an aus und hat sich mit einer befreundeten Tierarzthelferin selbstständig gemacht: Sie führen eine Hundetagesbetreuung und bieten Hundepflege rundum an. Die Adresse dieser „HUTA Wesseling“ finden sie u.a. bei uns oder im Internet.

Anne hat die Praxis nach 10 Jahren (Schülerpraktika, Ferienpraktika, Ausbildung, Festanstellung) leider verlassen müssen. Der Anfahrtsweg vom Wohnort, wo sie gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten nun lebt, war auf die Dauer einfach zu weit. Sie hat dort eine neue Stelle gesucht, gefunden und angetreten. Wir sind mit ihr weiterhin in freundschaftlichem Kontakt.

Neu im Team ist Janine Engel us Kölle. Nach einem längeren Praktikum möchte sie nun 2012 ihre Ausbildung zur Tierarzthelferin bei uns beginnen. Das freut uns, denn sie hat sich bereits sehr gut im Team zurechtgefunden.

Weiterhin neu in der Praxis ist einiges an Technik. Ich konnte endlich realisieren, was mir schon lange am Herzen lag: Wir haben kräftig in die Narkose- und Notfallüberwachung investiert. Wir können nun neben Pulsoxymetrie und EKG einige weitere Parameter (Atemgase, Blutgase, Atemfrequenz, Körpertemperatur, EKG über Speiseröhrensonde, Blutdruck u.a.) permanent über Monitoring überwachen und sind damit in einer noch wesentlich günstigeren Ausgangsposition, um auch schwer kranke oder verletzte Tiere so sicher wie irgend möglich überwachen und operieren zu können. Wenn sie sich für diese Technik interessieren oder mehr über unsere Leistungen, das Team oder viele weitere Themen rund um die Tierärztliche Praxis informieren wollen, besuchen Sie doch einmal unsere Homepage:

**[www.tierarzt-lausberg.de](http://www.tierarzt-lausberg.de)**

Wir bemühen uns, die Seite stets aktuell zu halten und Neuerungen, die die Praxis betreffen, werden dort zeitnah bekannt gegeben. Änderungen der Öffnungszeiten in der Praxis erfahren Sie meist zuerst dort. Ferner sind auf der HP stets die aktuellen notdiensthabenden Praxen verlinkt und sie können sich anhand eines Notfallschemas orientieren, wie dringend tierärztliche Behandlung für Ihr Tier vermutlich ist.

Über die Weihnachtszeit und "zwischen den Jahren" haben wir geänderte Öffnungszeiten:

An den gesetzlichen Feiertagen bleibt auch die Praxis geschlossen.

An den beiden Samstagen 24.12. u. 31.12 haben wir nur in der Sondersprechstundenzeit zwischen 9.00 und 11.00 Uhr geöffnet.

Sie erreichen den Tierärztlichen Notdienst der Stadt Köln wie immer unter der Rufnummer:

**02203-962339**

(auch wenn dies eine Nummer mit Vorwahl Porz ist, hat stets eine Praxis im Kölner Stadtgebiet Notdienst! Wir gehören dieser Notdienstgemeinschaft auch an und haben entsprechend monatlich Dienste zu verrichten.)

Wir weisen ferner zu Weihnachten einmal mehr darauf hin, dass Schokolade (wegen des Kakaobohnenwirkstoffes Theobromin) für Hunde (und auch für Katzen) abhängig vom Kakaoanteil (v.a. Bitterschokolade) tödlich giftig sein kann und erinnern Sie, diese Leckereien für Hunde und Katzen unzugänglich zu machen.

Dasselbe gilt auch für die Pflanze "Weihnachtsstern", die bisweilen von Katzen aufgenommen/ angefressen wird. Ebenso kann es gefährlich werden, wenn Sie antikes Lametta (Stanniol) verwenden, da dies häufig einen Bleianteil hat, der zu lebensbedrohlichen Bleivergiftungen führen kann, wenn es von Katzen gefressen wird. Auch die Tannennadeln vom Weihnachtsbaum können durch die enthaltenen ätherischen Öle üble (jedoch selten bedrohliche) Reizungen des Magen-Darm-Traktes hervorrufen.

Erleben Sie (dennoch;-) besinnliche Weihnachtstage im Kreise Ihrer Liebsten, ob zwei- oder vierbeinig.

**Bis bald in Ihrer Tier Arzt Praxis Lausberg**